Kindeswohl schützen

Dauer: 1 Tag

Vorfälle von Gewalt machen immer wieder darauf aufmerksam, dass Kinder und Jugendliche geschützt werden müssen. Dies ist zum einen Aufgabe von Eltern, Familie, Kindergarten und Schule. Es ist aber auch eine Aufgabe derer, die Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit betreuen, weshalb es wichtig für ehrenamtliche Betreuer/innen ist, sich in diesem Themenkomplex sicher zu fühlen. Prävention heißt dabei mehr als "Nein" sagen können. Es geht auch darum, Kinder und Jugendliche stark zu machen. Erwachsene, Kinder und Jugendliche sollen wissen, wie sie mit schwierigen Situationen umgehen können und wo es Hilfe gibt. Jeder Mensch hat ein Recht auf seinen eigenen Körper und seine eigenen Grenzen. In diesem Lehrgang wollen wir ein Grundrüstzeug vermitteln, um mit dem Problem Gewalt gegen Kinder bewusster umgehen zu können.

Inhalte

- Über den Umgang mit Sexualität und (sexualisierter) Gewalt in der Jugendarbeit
- Hintergründe zur Prävention (sexualisierter) Gewalt- Täterstrategien, Anzeichen erkennen
- Kriseninterventionsmechanismen
- Fallbeispiele
- Raum für Austausch, Fragen und Diskussion

Details

Zielgruppe	Alle Verantwortlichen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
Voraussetzungen	keine
JuLeiCa	Ja! Dieser Lehrgang kann mit 6 Stunden als JuLeiCa Baustein und als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.*
Hinweise	Der Lehrgang findet in ziviler Kleidung statt.

(*) Die Hessische Kinder- und Jugendfeuerwehr ist nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII).